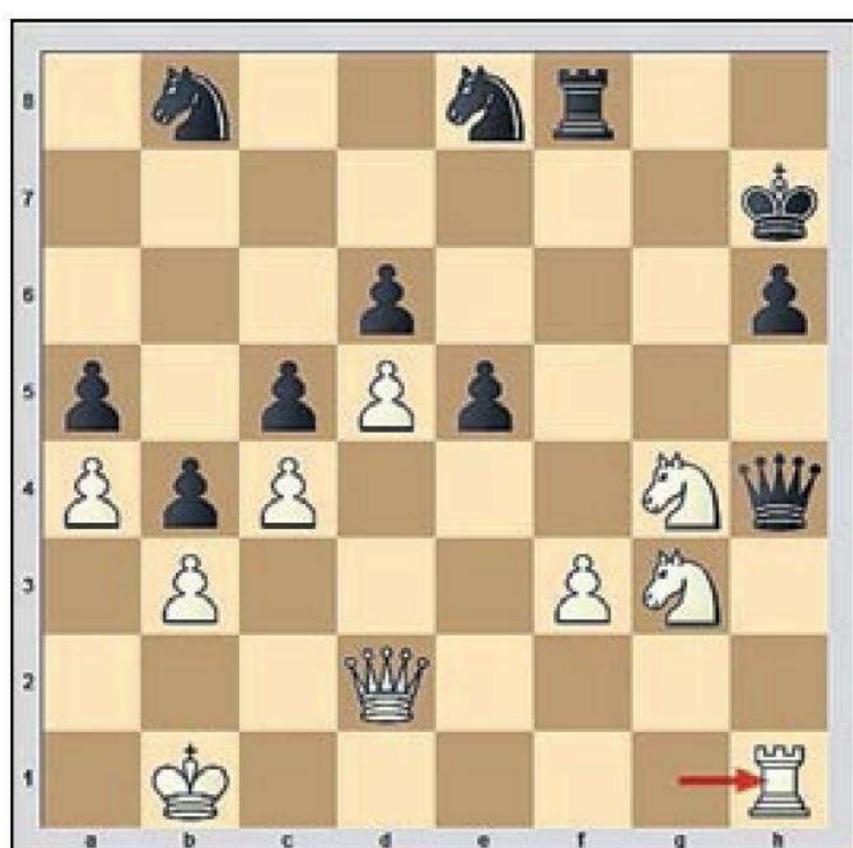


## Schach mit den Königsspringern



**Weiß:**  
Uwe Tischer  
(2. Mannschaft)

**Diagramm:**  
Stellung nach dem 32. Zug von Weiß

**Schwarz:**  
Konrad Badziong

Ein Angriff muss gut vorbereitet sein. Mustergültig wird dies in der folgenden Partie vorgeführt: Zunächst bringt Weiß den eigenen König in Sicherheit. Anschließend werden die Figuren in die optimale Stellung gebracht und dann stürmen die Bauern los. Nachdem mit der offenen g-Linie die Angriffsmarke gesetzt ist, geht alles ganz schnell.

- 1.c2-c4 Sg8-f6
- 2.Sb1-c3 c7-c6
- 3.g2-g3 g7-g6
- 4.Lf1-g2 Lf8-g7
- 5.d2-d4 0-0
- 6.e2-e4 d7-d6
- 7.Sg1-e2 e7-e5
- 8.d4-d5 c6-c5

Auf dem Brett sehen wir die Königsindische Verteidigung. Mit seinem letzten Zug weicht Schwarz in eine Nebenvariante ab. Systemgetreuer wäre der Abtausch des weißen d-Bauern, um dann ein Gegenspiel am Damenflügel zu starten.

- 9.f2-f3 a7-a6
- 10.Lc1-e3 Lc8-d7
- 11.Dd1-d2 b7-b5
- 12.b2-b3 b5-b4
- 13.Sc3-d1 Sf6-e8
- 14.Sd1-f2 f7-f5
- 15.Le3-g5 Dd8-c8
- 16.Lg5-h6 a6-a5
- 17.Lh6xg7 Kg8xg7
- 18.a2-a4 Dc8-d8

Deutlich besser wäre 18...b4xa3 gewesen. Weiß erkennt jetzt, dass der eigene König nach der langen Rochade bombensicher steht, da kein Bauerndurchbruch am Damenflügel mehr möglich ist.

- 19.0-0-0 Dd8-f6
- 20.Td1-f1 h7-h6
- 21.h2-h4 Ta8-a7
- 22.Lg2-h3 Ld7-c8

- 23.Kc1-b1 Ta7-f7
- 24.g3-g4

Weiß zündet die Stufe 2: Nachdem der eigene König sicher steht, wird am Königsflügel die Angriffsbatterie gegen den schwarzen König aufgeföhren. Wir sehen, dass bereits alle weißen Leicht- und Schwerfiguren am Königsflügel in Lauerstellung stehen.

- 24...Df6-d8
- 25.g4xf5 g6xf5

Es ist geschafft. Mit der offenen g-Linie ist der Einbruch in die schwarze Stellung möglich.

- 26.Tf1-g1+ Kg7-h7
- 27.Lh3xf5+ Lc8xf5
- 28.e4xf5 Tf7xf5
- 29.Sf2-g4 Tf5-h5

Es drohte Dd2xh6+. Doch auch der Turmzug verhindert dies nicht.

- 30.Se2-g3 Th5xh4
- 31.Th1xh4 Dd8xh4
- 32.Tg1-h1 Diagramm
- 32...Dh4xh1+

Jetzt kann Weiß sich Großzügigkeit leisten. Nach 32...Dh4xg3 folgt das Matt in 2 Zügen: 33.Dd2xh6+ Kh7-g8 34.Dh6-h7# Auch der Textzug verspricht Schwarz keinerlei Chancen mehr. Also durfte Weiß noch kurz demonstrieren, wie erdrückend die Überlegenheit ist.

- 33.Sg3xh1 Tf8-f4
- 34.Dd2-h2 Tf4xg4
- 35.f3xg4 Se8-g7
- 36.Sh1-g3 Sb8-d7
- 37.g4-g5 h6-h5
- 38.Sg3xh5 Kh7-g6
- 39.Sh5xg7 Kg6xg7
- 40.Dh2-h6+

Schwarz gab auf.